

Mittelstand-Digital
**Zentrum
Ruhr-OWL**



SERVICEBROSCHÜRE: VERANSTALTUNGEN, WORKSHOPS & SEMINARE

**MACHEN SIE SICH FIT
FÜR DIE DIGITALISIERUNG**

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INHALT

Interview mit Dr.-Ing. Matthias Parlings: „Die digitale Transformation muss ganzheitlich betrachtet werden.“	5	13 Transferprojekte	24
Konkret, greifbar, machbar! So gelingt die digitale Transformation	6	14 Prototyping Werkstatt	24
Unsere Services für Ihren Erfolg	7	15 Transformation Coach	25
Übersicht Servicebausteine	8	16 Industriekreise	25
Informieren / Demonstrieren		Vernetzen	
Interview mit Nissrin Perez: „Bei uns erfahren Sie direkt alle Mehrwerte der Digitalisierung.“	11	Interview mit Simon Lechtenberg: „Wir sensibilisieren KMU für den Mehrwert, den vernetzte Wertschöpfung bietet.“	27
1 Sensibilisierungsveranstaltungen und Unternehmensdialoge	12	17 Sensibilisierung vernetzte Wertschöpfung	28
2 Technologie- und Trendradar	12	18 Workshopreihe vernetzte Wertschöpfung	28
3 Lab-Touren und Roadshows	13	19 Transferprojekte vernetzte Wertschöpfung	29
4 Testbeds und mobile Demonstratoren	13	KI-Technologien nutzen: Anwenden	
Qualifizieren		Interview mit Martin Friedrich: „KMU lassen sich verstärkt auf das Thema Künstliche Intelligenz ein.“	31
Interview mit Nazanin Budeus: „Digitalisierung funktioniert nur, wenn man die Mitarbeitenden dazu befähigt.“	15	KI 1 Sensibilisierungsveranstaltungen	32
5 Selbstlernangebote	16	KI 2 Unternehmensdialog	32
6 Inhousetraining	16	KI 3 KI-Roadshows und Lab-Touren KI	32
7 Intensivtraining	17	KI 4 Intensivtraining und Blended- Learning-Modul KI	32
8 Kooperative Blended-Learning-Formate	17	KI 5 KI-Selbstcheck	33
Konzipieren		KI 6 Potenzialanalyse-Workshop KI	33
Interview mit Daniela Hobscheidt: „Digitalisierungsaktivitäten sollten mit der Unternehmensstrategie verknüpft werden.“	19	KI 7 Gestaltungsworkshop KI	33
9 Selbstcheck	20	KI 8 Transferprojekte vernetzte Wertschöpfung und KI	33
10 Digitale Strategieentwicklung	20	Individuelle Serviceauswahl	34
11 Potenzialanalyse	21	Ansprechpartner:innen auf einen Blick	37
12 Gestaltungswshops	21	Das Zentrum Ruhr-OWL, die Projektpartner in ihrer Region.	38
Umsetzen		Impressum	39
Interview mit Jonas Cieply: „Wir holen die Unternehmen genau da ab, wo sie stehen.“	23		



„Digitale Transformation bedeutet, Unternehmen mit Hilfe der Möglichkeiten der Digitalisierung zukunftssicher aufzustellen.“

Dr.-Ing. Matthias Parlings

„DIE DIGITALE TRANSFORMATION MUSS GANZHEITLICH BETRACHTET WERDEN.“

Im Gespräch mit Zentrumsleiter Matthias Parlings

Die Digitalisierung auf den Boden der unternehmerischen Praxis kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) zu bringen – das ist ein Ziel des Mittelstand-Digital Zentrums Ruhr-OWL. Zentrumsleiter Matthias Parlings erzählt im Interview, mit welchen Strategien und Services dieses Ziel verfolgt wird und KMU unterstützt werden.

Wie erleben Sie zurzeit die Stimmung und Entwicklung in Unternehmen in Bezug auf die digitale Transformation?

Es ist ein deutlicher Wandel in der Herangehensweise zu spüren. Immer mehr Unternehmen haben einen realistischeren Blick auf die Digitalisierung und stellen sich die Frage, wie sie sich in der digitalen Transformation positionieren, um langfristig ihren Erfolg zu sichern und nicht abgehängt zu werden. Das Bewusstsein, sich in diesem Prozess auch für neue Wege und Kooperationen zu öffnen, wächst.

Was möchte das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL in der Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen erreichen?

Wir möchten weiter tolle Erfolgsgeschichten mit kleinen und mittleren Unternehmen schreiben. Es ist uns wichtig, gerade KMU zu motivieren, die digitale Transformation anzugehen. Das funktioniert besonders gut mit praxisnahen Umsetzungsbeispielen, die wir in Transferprojekten und Pilotierungen entwickeln. Gleichzeitig wollen wir unsere Expertise zu Fragen der digitalen Wertschöpfung und Produktentwicklung, zu Künstlicher Intelligenz (KI) und Datenanalyse im Netzwerk teilen. Dazu werden wir Workshopreihen mit anderen Zentren aufsetzen und neue Formate entwickeln – unter anderem im Bereich Qualifizierung.

Gibt es neue Servicebausteine, die auf aktuelle Herausforderungen ausgerichtet sind, die für KMU mit der Digitalisierung einhergehen?

Wir möchten das Netzwerk-Denken fördern und den Unternehmen die Möglichkeit geben, von- und miteinander zu lernen. Dafür haben wir mit der Säule „Vernetzten“ einen ganz neuen Bereich geschaffen. Neu ist auch das Thema Strategieentwicklung. Viele Unternehmen, die schon mit Digitalisierungsmaßnahmen begonnen haben, halten jetzt quasi viele lose Enden in der Hand und haben Sorge, sich zu verzetteln. Hier können wir helfen und den Transformationsprozess wieder auf den richtigen Weg bringen. Auch bieten wir ein Mentoring-Programm mit einem Transformationscoach, der die Unternehmen nicht projektbasiert, sondern den gesamten Wandel hindurch begleitet.

Bitte beenden Sie den Satz: Digitale Transformation bedeutet,...

...das Unternehmen mit Hilfe der Möglichkeiten der Digitalisierung zukunftssicher aufzustellen, alle Mitarbeitenden auf dem Weg mitzunehmen und einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Sinne eines Unternehmens der Zukunft zu leisten.



Leitung Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL

Dr.-Ing. Matthias Parlings

matthias.parlings@iml.fraunhofer.de

Bildnachweis: © Digital Hub Management GmbH

KONKRET, GREIFBAR, MACHBAR! SO GELINGT DIE DIGITALE TRANSFORMATION

Der digitale Wandel verändert die Arbeitswelt. Innovative Technologien halten Einzug. Neue Geschäfts- und Wertschöpfungsmodelle entstehen. Prozesse in Unternehmen müssen neu gedacht und aufgebaut, Kommunikationswege anders gestaltet werden. Diese Entwicklung bringt viele Herausforderungen mit sich. Gleichzeitig birgt die digitale Transformation die Chance, sich wettbewerbsfähig aufzustellen – auch und gerade für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Wird der digitale Wandel geschickt genutzt und gestaltet, bietet er kleineren Betrieben die Gelegenheit, sich zukunftssicher am Markt zu positionieren. Wie das gelingt, zeigt die Arbeit des Mittelstand-Digital Zentrums Ruhr-OWL. Wir begleiten KMU aus dem Ruhrgebiet und

Ostwestfalen-Lippe bei der digitalen Transformation und unterstützen sie bei der Vernetzung ihrer Produkte, Produktion und Prozesse. Unser Ziel ist es, die Digitalisierung des Mittelstands voranzutreiben – praxisnah und professionell.

Mit unseren kostenlosen Services geben wir Antworten auf Fragen zu Digitalstrategien, Plattformökonomie, intelligenten Systemen, Künstlicher Intelligenz (KI) und dem Internet der Dinge. 19 Servicebausteine vermitteln KMU Kompetenzen zum Umgang mit Technologien und Methoden und helfen, individuelle Digitalisierungslösungen zu entwickeln. So bleibt Digitalisierung kein abstraktes Ziel, sondern wird konkret, greifbar und machbar.

Das Mittelstand-Digital Zentrum ist Teil der Initiative Mittelstand-Digital



KMU werden **anbieterunabhängig** und **kostenlos** bei Digitalisierungsthemen unterstützt



Zugang zu **Expert:innenwissen, Demozentren, Veranstaltungen, KI-Trainern** und praxisnahen **Beispielen**



Neben den Zentren gehören auch das Investitionszuschussprogramm **Digital Jetzt** und die Initiative **IT Sicherheit in der Wirtschaft** zum Netzwerk

Mittelstand-Digital 

Bundesweit mehr als **26 Mittelstand-Digital und Kompetenzzentren**.



UNSERE SERVICES FÜR IHREN ERFOLG

Mit 19 Servicebausteinen die digitale Transformation meistern

Digitalisierung im Schnelldurchlauf funktioniert nicht. Die digitale Transformation muss kontinuierlich, langfristig und ganzheitlich realisiert werden – in Form eines integrierten Wandels, der alle Unternehmensprozesse berücksichtigt und die Mitarbeitenden mitnimmt. So können alle Maßnahmen und Methoden auch wirken.

Ganz wichtig: Unsere Servicebausteine richten sich sowohl an KMU, die noch wenig Erfahrung mit Digitalisierung sammeln konnten, als auch an Unternehmen, die bereits erste Schritte in Richtung digitale Transformation unternommen haben.

Wichtig zu wissen:
Sämtliche Servicebausteine des Mittelstand-Digital Zentrums sind für KMU kostenlos.

Festes Fundament

Zunächst lernen wir das Unternehmen und seine Ziele kennen – zum Beispiel im Unternehmensdialog, mit Potenzialanalysen und Gestaltungsworkshops. So steht die digitale Transformation in Ihrem Unternehmen von Beginn an auf einem festen Fundament.

Zukunft erleben

Industrie 4.0 ist keine reine Zukunftsmusik. Die Digitalisierung beeinflusst die Gegenwart und den Unternehmensalltag schon heute. Darum fördern wir die Etablierung innovativer Maßnahmen im Hier und Jetzt. Was andere noch in der Theorie beschäftigt, erproben wir. Wir zeigen zukunftsrelevante Technologien in ihrer praktischen Anwendung: In unseren Demozentren und auf Lab-Touren wird Digitalisierung erlebbar und greifbar.

Gut vernetzt

Wir schaffen Netzwerke und bieten Raum für den Austausch untereinander. Eigene Erfahrungen weiterzugeben und Einblick in die Erkenntnisse anderer zu bekommen – davon profitieren alle. Darum bringen wir Sie mit Technologie-Expert:innen aus Forschung und Industrie zusammen. Wir vernetzen KMU mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Unternehmen und schaffen einen Wissenstransfer, der durch unsere Roadshows, Fachtagungen und Seminare, Messen und Kongresse noch unterstützt wird.

Digitalisierung nach Maß

Jedes Unternehmen ist anders. Und jede Digitalisierungsstrategie auch. Mit unseren unternehmensindividuellen Services entwickeln wir einen passgenau auf Ihr Unternehmen zugeschnittenen Lösungsansatz und setzen erste Maßnahmen über Pilotierungen und Transferprojekte um. So entstehen Digitalisierungsstrategien nach Maß für eine digitale Transformation mit System.

ÜBERSICHT SERVICEBAUSTEINE

Informieren / Demonstrieren



Bildnachweis: © Fraunhofer IML / Schaper

DIGITALISIERUNG VERSTEHEN INFORMIEREN / DEMONSTRIEREN

Die Chancen der Digitalisierung verstehen und zukunftsweisende Technologien in der Praxis erleben

Das sind unsere Services:

- 1| Infoveranstaltungen und Unternehmensdialoge
- 2| Technologie- und Trendradar
- 3| Lab-Touren und Roadshows
- 4| Testbeds und mobile Demonstratoren

Qualifizieren



Bildnachweis: © Fraunhofer IEM

DIGITALISIERUNG LERNEN QUALIFIZIEREN

Kompetenzen aufbauen und Mitarbeitende mitnehmen

Das sind unsere Services:

- 5| Selbstlernangebote
- 6| Inhousetraining
- 7| Intensivtraining
- 8| Kooperative Blended-Learning-Formate

Konzipieren



Bildnachweis: © DavidWilms

DIGITALISIERUNG GESTALTEN KONZIPIEREN

Potenziale erkennen und Strategien für die digitale Transformation entwickeln

Das sind unsere Services:

- 9| Selbstcheck
- 10| Digitale Strategieentwicklung
- 11| Potenzialanalyse
- 12| Gestaltungsworkshops

Umsetzen

Bildnachweis: © Fraunhofer IEM

DIGITALISIERUNG KÖNNEN
UMSETZEN

Transformationsprozesse in
die Praxis überführen und etablieren

Das sind unsere Services:

- 13| Transferprojekte
- 14| Prototyping Werkstatt
- 15| Transformation Coach
- 16| Industriekreise

Vernetzen

Bildnachweis: © Pexels

DIGITALISIERUNG OPTIMIEREN
VERNETZEN

Mehrwerte der Digitalisierung
optimieren und von vernetzter
Wertschöpfung profitieren

Das sind unsere Services:

- 17| Sensibilisierung
vernetzte Wertschöpfung
- 18| Workshopreihe
vernetzte Wertschöpfung
- 19| Transferprojekte
vernetzte Wertschöpfung

KI-Technologien nutzen

Bildnachweis: © WZL der RWTH Aachen

KI-TECHNOLOGIEN NUTZEN
ANWENDEN

Künstliche Intelligenz (KI) im
Unternehmen etablieren und
Prozesse optimieren

Das sind unsere Services:

- KI 1| Sensibilisierungs-
veranstaltungen
- KI 2| Unternehmensdialog
- KI 3| KI-Roadshows und
Lab-Touren KI
- KI 4| Intensivtraining und Blended-
Learning-Modul KI
- KI 5| KI-Selbstcheck
- KI 6| Potenzialanalyse-Workshop KI
- KI 7| Gestaltungsworkshop KI
- KI 8| Transferprojekte vernetzte
Wertschöpfung und KI

Informieren /
Demonstrieren

Qualifizieren

Konzipieren

Umsetzen

Vernetzen

DIGITALISIERUNG VERSTEHEN

INFORMIEREN / DEMONSTRIEREN

Die Chancen der Digitalisierung verstehen und zukunftsweisende Technologien in der Praxis erleben

Wir bringen das Thema Digitalisierung auf den Boden der unternehmerischen Praxis. Wir machen die digitale Transformation und ihre Maßnahmen verständlich und greifbar. Denn hinter der Digitalisierung stecken ganz konkrete innovative Technologien, die Sie in unseren Demozentren hautnah erleben können. Ob intelligente Fabriken und Produkte oder Mensch-Maschinen-Interaktion: Wir zeigen Ihnen, was heute schon möglich ist und die Arbeitsprozesse der Zukunft prägen wird.

Das sind unsere Services:

- Infoveranstaltungen und Unternehmensdialoge
- Technologie- und Trendradar
- Lab-Touren und Roadshows
- Testbeds und mobile Demonstratoren

„BEI UNS ERFAHREN SIE DIREKT ALLE MEHRWERTE DER DIGITALISIERUNG.“

Im Gespräch mit Nissrin Perez, Ansprechpartnerin Informieren / Demonstrieren

Digitalisierungstrends und -entwicklungen aufgreifen, thematisieren und vermitteln: Das ist ein Ziel der Säule Informieren / Demonstrieren. Nissrin Perez erklärt im Kurz-Interview, welche Schwerpunkte die Expert:innen des Mittelstand-Digital Zentrums dabei setzen und wie sie Unternehmen von Beginn des Digitalisierungsprozesses an begleiten können.

Zum Thema Digitalisierung gibt es eine Flut von Nachrichten, Angeboten und Trends. Wie helfen die Expert:innen der Säule Informieren / Demonstrieren bei der Auswahl und Bewertung von Informationen?

Wir stehen mit unserer Säule ja am Anfang der Informations- und Transformationskette. Uns ist es wichtig, aktuelle Themen und Trends - zum Beispiel 5G in der Wirtschaft oder Blockchain - zielgruppengerecht aufzubereiten und zu vermitteln. Dabei richten sich unsere Services wie Lab-Touren oder Unternehmensdialoge an Unternehmen unterschiedlicher Branchen. Gleichzeitig sind sie sehr niederschwellig angelegt, sodass Expert:innen und Unternehmen schnell ins Gespräch kommen.

Welche Rolle spielen Sensibilisierungsveranstaltungen dabei und nach welchen Kriterien werden diese konzipiert?

Unsere Sensibilisierungsveranstaltungen finden meistens mit Multiplikatoren wie den Industrie- und Handelskammern, Wirtschaftsförderungen oder Netzwerkvereinen statt und werden alternativ auch in Eigenregie von uns angeboten. Aktuelle Themen aus der Forschung bereiten wir zum Beispiel für Impulsvorträge auf. Oder wir verbinden Theorie und Praxis, indem wir Fachvorträge und Lab-Touren miteinander kombinieren.

Welchen Mehrwert bieten Demonstratoren und Demonstrationszentren gerade kleinen und mittleren Unternehmen?

Die Demozentren sind deshalb so toll, weil sie Besucher:innen die Gelegenheit bieten, sich die Umsetzungsmöglichkeiten für ihr Unternehmen schnell und einfach zu erschließen. Sie können selbst viel ausprobieren und die Mehrwerte quasi direkt erfahren. Zugleich nutzen wir die Demonstratoren auch für unternehmensindividuelle Tests. Fragen wie „Bringt der Einsatz von Augmented Reality an unserem Montagearbeitsplatz eine Effizienzsteigerung in unserer Produktion?“ können geklärt, spezielle Lösungen getestet und eigene Prozesse optimiert werden.

Bitte beenden Sie den Satz: Digitale Transformation bedeutet,...

...Theorie in die Anwendung zu bringen und diese Lösungen praxisnah in den Mittelstand zu transferieren.



Ansprechpartnerin
Informieren / Demonstrieren

Nissrin Arbesun Perez

nissrin.perez@iosb-ina.fraunhofer.de

Bildnachweis: © Fraunhofer IOSB-INA



INFORMIEREN / DEMONSTRIEREN

1 |

Sensibilisierungs- veranstaltungen und Unternehmensdialoge

Unser Ziel: Sie kennen die Möglichkeiten der Digitalisierung, innovative Technologiethemen und die Leistungen des Mittelstand-Digital Zentrums. Und wir kennen Ihr Unternehmen und Ihren aktuellen Stand der Digitalisierung.

Unser Vorgehen: Wir bieten mit Transferakteuren wie IHKs und Wirtschaftsförderungen kostenlose Vorträge, Unternehmensfrühstücke und World Cafés zu Schwerpunktthemen wie Digitalisierung in der Produktion, Plattformökonomie oder New Work an. In Unternehmenssprechstunden und Besuchen in Ihrem Betrieb erfassen unsere Expert:innen die Digitalisierungspotenziale und -ziele. Weiterführende Formate werden für Ihren Bedarf zusammengestellt.

Ihr Mehrwert: Technologiethemen sind für Sie kein Neuland mehr. Sie sind mit Transferakteuren vernetzt und haben erfahrene Digitalisierungsexpert:innen an Ihrer Seite, die Ihr Unternehmen aus einer neutralen Perspektive einschätzen und Sie mit individuell zugeschnittenen Services weiter begleiten können.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort / online. Sensibilisierungsveranstaltungen werden zusätzlich auch bei Netzwerkpartner:innen umgesetzt.
Für mehr Infos: **0231 70096453**

2 |

Technologie- und Trendradar

Unser Ziel: Sie wissen, welche Auswirkungen aktuelle technologische Entwicklungen und Trends auf die Industrie haben. Und wir zeigen Ihnen, wie Ihr mittelständisches Unternehmen davon profitiert.

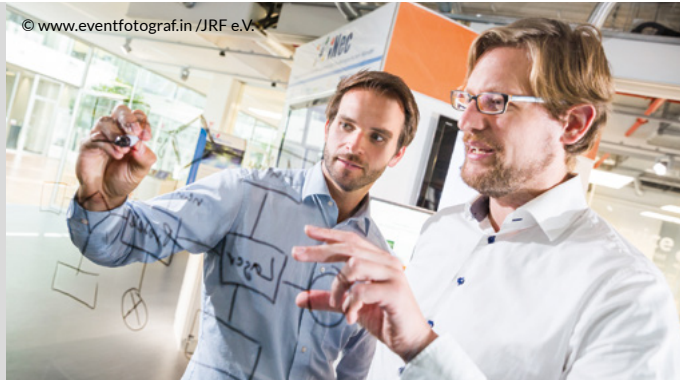
Unser Vorgehen: Trends wie „Nachhaltigkeit und Digitalisierung“ und Projekte aus unseren Forschungseinrichtungen bilden die Basis für unseren Technologie- und Trendradar. Wir holen Beiträge ein, bereiten Themen auf und veröffentlichen Studien und Fachartikel über unser Netzwerk und unsere Kanäle im Web.

Ihr Mehrwert: Sie haben Zugang zu einem aktuell gehaltenen Themenspektrum und bekommen kurzweilige Einblicke in neue technologische Entwicklungen. Das geballte Know-How unserer Expert:innen hilft Ihnen, die Technologien zu erkennen, die die Digitalisierung Ihres Unternehmens vorantreiben.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de/de/events

Die zentrale Neuerung von Industrie 4.0 besteht in der Flexibilität von Produktion und Logistik.



3 |

Lab-Touren und Roadshows

- Unser Ziel:** Sie erleben, wie Digitalisierungslösungen in der Praxis aussehen und funktionieren. Und wir helfen Ihnen, Lösungsansätze für Ihr KMU aus der praktischen Umsetzung zu ziehen.
- Unser Vorgehen:** In unseren zweistündigen Lab-Touren stellen wir Ihnen zukunftsweisende Technologien vor – interaktiv, mit Hands-On-Demonstrationen und Feedback-Runde. In Roadshows auf großen Branchenmessen erleben Sie unsere mobilen Demonstratoren. Demozentren und Demonstratoren haben wir zudem für Online-Formate auch als Digitale Zwillinge visualisiert.
- Ihr Mehrwert:** Sie erfahren, wie prototypische Lösungen funktionieren und sehen neue Technologien in der direkten Anwendung. Das beschleunigt den Technologietransfer in das eigene Unternehmen und rückt konkrete Umsetzungsmöglichkeiten in den Fokus.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Vor Ort / online.
www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de/de/events

4 |

Testbeds und mobile Demonstratoren

- Unser Ziel:** Sie haben in unseren Demonstrationen praxisnahe Lösungen gesehen. Und wir unterstützen Sie dabei, eigene Ideen zu generieren und neue Produkte oder Prozesse zu testen.
- Unser Vorgehen:** Auf Grundlage aktueller Trends und erfolgreicher Transferprojekte entwickeln wir mobile und stationäre Demonstratoren in unseren Demozentren und stellen sie für Ihre Tests zur Verfügung. Sie können eigene Testprojekte in Prototyping Werkstätten durchführen oder mobile Demonstratoren für Roadshows mieten.
- Ihr Mehrwert:** Sie finden Inspirationen für Ihre Umsetzungslösungen und Digitalisierungsprojekte, können eigene Entwicklungen in Demonstrationen testen und Ihre Lösungen durch die Entwicklung eines Prototypen verifizieren.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Testbeds und mobile Demonstratoren des Mittelstand-Digital Zentrums befinden sich am Fraunhofer IEM in Paderborn, am Fraunhofer IML in Dortmund und am Fraunhofer IOSB-INA in Lemgo. Weitere Informationen unter:
www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de/de/digitalisierung-live

Informieren /
Demonstrieren**Qualifizieren**

Konzipieren

Umsetzen

Vernetzen

DIGITALISIERUNG LERNEN**QUALIFIZIEREN****Kompetenzen aufbauen und Mitarbeitende mitnehmen**

Die Digitalisierung verändert die Lebens- und Arbeitswelt grundlegend. Das stellt Unternehmen nicht nur vor technische Herausforderungen. Auch die Mitarbeitenden möchten und müssen auf dem Weg Richtung digitale Transformation „mitgenommen“ werden.

Unsere Qualifikationsmaßnahmen unterstützen Sie dabei, sich und Ihre Mitarbeitenden optimal auf die Anforderungen und Herausforderungen der Digitalisierung einzustellen.

Das sind unsere Services:

- Selbstlernangebote
- Inhouse Training
- Intensivtraining
- Kooperative Blended-Learning-Formate

„DIGITALISIERUNG FUNKTIONIERT NUR, WENN MAN DIE MITARBEITENDEN DAZU BEFÄHIGT.“

Im Gespräch mit Nazanin Budeus, Ansprechpartnerin Qualifizieren

Vom Randthema zu einem Schlüssel der digitalen Transformation: Die Qualifikation der Mitarbeitenden ist entscheidend, wenn Unternehmen sich und ihre Prozesse neu ausrichten wollen. Warum die Weiterbildung eine so große Rolle spielt, erklärt Nazanin Budeus, beim Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL verantwortlich für die Säule Qualifizieren.

Welchen Stellenwert hat die Qualifikation der Mitarbeitenden in den Unternehmen, wenn es um Fragen der Digitalisierung geht?

Zu Beginn waren Qualifizierungsmaßnahmen für und mit den Mitarbeitenden ein Randthema. Mittlerweile hat es da ein Umdenken gegeben. Viele Unternehmen haben erkannt, dass die Qualifikation ihrer Angestellten der Schlüssel für ihre digitale Transformation ist. Digitalisierung ist ein individuelles Thema, für das man unternehmensindividuelle Lösungen finden muss – nicht punktuell, sondern kontinuierlich. Das funktioniert nur, wenn man die Mitarbeitenden dazu befähigt. Das ist vielen der Verantwortlichen in den Unternehmen heute bewusst.

Wie unterstützt die Säule Qualifizieren Unternehmen und Mitarbeitende dabei?

Wir machen die Mitarbeitenden fit für die unternehmensindividuelle digitale Transformation. Dabei setzen wir auf sehr unterschiedliche und vielfältige Servicebausteine. Wir geben den Teilnehmenden unserer Kurse und Veranstaltungen Methoden und Tools an die Hand, mit denen sie Digitalisierungsmöglichkeiten in ihren Unternehmen ausloten, umsetzen und Kolleg:innen vermitteln können. Dabei sind unsere Services auf eine heterogene Teilneh-

merschaft aus verschiedenen Branchen ausgelegt. Denn auch der Erfahrungsaustausch untereinander bringt einen großen Mehrwert mit sich.

Was sind im Bereich der Qualifikation aktuell Themen von hoher Relevanz?

Das Thema Change Management spielt eine große Rolle. Das hängt auch mit dem steigenden Reifegrad der Unternehmen zusammen. Sie sensibilisieren die Mitarbeitenden nicht nur, sondern beziehen sie in die Prozesse mit ein und befähigen sie, diese auch selbst zu gestalten. Das ist der wesentliche Kern. Das Change Management ändert sich grundlegend, wenn die Menschen, die ich von der Notwendigkeit digitaler Maßnahmen überzeugen möchte, diejenigen sind, die die Prozesse gestalten und Entscheidungen treffen. Ein fachliches Trendthema ist Blockchain. Hierzu bieten wir zum Beispiel Module an, die aufzeigen, was hinter dieser Technologie steckt und was sie für Unternehmensprozesse bedeuten kann.

Bitte beenden Sie den Satz: Digitale Transformation bedeutet,...

...Mitarbeitende dabei zu unterstützen, sich zu gestaltenden Akteur:innen zu entwickeln.



Ansprechpartnerin
Qualifizieren

Nazanin Budeus

nazanin.budeus@iml.fraunhofer.de

Bildnachweis: © Fraunhofer IML



QUALIFIZIEREN

5

Selbstlernangebote

Unser Ziel: Sie bilden sich zeit- und ortsunabhängig durch das breite Wissen des Mittelstand-Digital Netzwerks weiter. Und wir helfen Ihnen dabei, Ihren Methodenkoffer mit für Sie relevanten Tools stetig zu vergrößern.

Unser Vorgehen: Mit knackigen Erklärvideos zeigen wir Ihnen, wie Sie neue Methoden im Rahmen der digitalen Transformation im eigenen Unternehmen anwenden können. Eingebettet sind die Lernnuggets in unserer netzwerkübergreifenden Plattform, über die Sie Zugriff auf das geballte Wissen des **Mittelstand-Digital Netzwerks** erhalten.

Ihr Mehrwert: Sie machen sich fit für Ihre individuelle digitale Transformation: Wie können Sie die Blockchaintechnologie für Ihr Unternehmen nutzen? Wie verändert sich das Thema Change Management in Zeiten der Digitalisierung? Antworten geben unsere Lernnuggets zu aktuellen Trendthemen – und das on demand.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort / online.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

6

Inhousetraining

Unser Ziel: Sie aktivieren gemeinsam mit uns Ihre Mitarbeitenden für die digitale Transformation Ihres Unternehmens. Und wir machen neues Wissen und Methoden direkt im eigenen Arbeitsumfeld erlebbar.

Unser Vorgehen: Wir entwickeln Workshops auf Basis unserer stets aktuellen Themen nach Ihren individuellen Bedarfen und führen sie mit Teams aus Ihrem Unternehmen durch. Die Unterstützung Ihrer Mitarbeitenden steht für uns bei der Durchführung der Workshops im Mittelpunkt.

Ihr Mehrwert: Sie fördern den Kompetenzaufbau für das gesamte eigene Unternehmen. Die Belegschaft erwirbt neue Fähigkeiten, um die eigene digitale Transformation voranzutreiben. Und ganze Teams können sich zu unterschiedlichen Themen weiterbilden. Aus unserem bunten Themenpool holen Sie sich Impulse ins Haus und steigern die eigene Innovationskraft.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort / online.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

Mit Industrie 4.0
wachsen reale und
digitale Welt zusammen.



7 |

Intensivtraining

- Unser Ziel:** Sie erfahren einen Deep Dive, der Sie dazu befähigt, Technologien und Methoden fokussiert in Ihr Unternehmen zu bringen. Und wir unterstützen Sie dabei, Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen, die mit demselben Themenfokus unterwegs sind.
- Unser Vorgehen:** In Veranstaltungsreihen wie „Data Analytics & KI“, „New Work“ oder dem „Blockchain Praktiker“ setzen wir einen deutlichen Themenschwerpunkt, um komplexeres Know-how aufzubauen. Durch die interaktive Gestaltung wenden Sie neu Erlerntes direkt an.
- Ihr Mehrwert:** Sie nutzen unsere Intensivtrainings zu Trendthemen, um Technologien und Inhalte tiefgehend für sich zu erschließen. Innerhalb der Teilnehmerschaft profitieren Sie durch den Austausch mit weiteren Unternehmen und deren Erfahrungen.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Vor Ort / online.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

8 |

Kooperative Blended-Learning-Formate

- Unser Ziel:** Sie lernen Werkzeuge und Methoden zur Umsetzung der digitalen Transformation kennen und initiieren individuelle Digitalisierungsprojekte in Ihrem Unternehmen. Und wir begleiten Sie mit unseren Lernreihen zu aktuellen Themen und Trends und ermöglichen die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch innerhalb der Teilnehmerschaft.
- Unser Vorgehen:** In unseren Blended-Learning-Reihen wie Digital Maker oder Digital Scout bilden wir ein breites Themen- und Methodenspektrum ab und befähigen zur individuellen digitalen Transformation. Einzelne Module sind inhaltlich nicht im Vorfeld festgelegt: Die Teilnehmer:innen entscheiden bedarfsorientiert über relevante Themen.
- Ihr Mehrwert:** Sie können anhand der wichtigsten Begriffe rund um die Themen digitale Transformation und Industrie 4.0 Digitalisierungspotenziale im eigenen Unternehmen identifizieren und Kolleg:innen gewinnen, um die Innovationskraft des Unternehmens gemeinsam und gezielt zu steigern.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Vor Ort / online.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de



Informieren /
Demonstrieren

Qualifizieren

Konzipieren

Umsetzen

Vernetzen

DIGITALISIERUNG GESTALTEN KONZIPIEREN

Potenziale erkennen und Strategien für die industrielle Transformation entwickeln

Die industrielle Transformation passiert nicht einfach so, schon gar nicht von heute auf morgen. Viele Expert:innen sagen: Industrie 4.0 ist mehr Evolution als Revolution! Sie entwickelt sich, Schritt für Schritt. Dabei sollten die Maßnahmen zur Digitalisierung und Vernetzung ganz konkret auf Ihr Unternehmen, Ihre Produkte, Prozesse und Ziele zugeschnitten sein.

Gemeinsam betrachten wir die Anforderungen und Abläufe in Ihrem Betrieb und erstellen einen konkreten Fahrplan für Ihre individuelle, unternehmenseigene Digitalisierung.

Das sind unsere Services:

- Selbstcheck
- Digitale Strategieentwicklung
- Potenzialanalyse
- Gestaltungswshops

„DIGITALISIERUNGSAKTIVITÄTEN SOLLTEN MIT DER UNTERNEHMENS-STRATEGIE VERKNÜPFT WERDEN.“

Im Gespräch mit Daniela Hobscheidt, Ansprechpartnerin Konzipieren

Auf die Frage, wie die industrielle Transformation auch von kleinen und mittleren Unternehmen gestaltet werden kann, gibt es nicht nur eine Antwort. Welche Maßnahmen für welches Unternehmen Mehrwerte schaffen, kann nur individuell betrachtet werden. Die Säule Konzipieren stellt die strategische Ausrichtung und ganzheitliche Betrachtung von IST- und SOLL-Stand in den Fokus. Im Kurz-Interview erläutert Daniela Hobscheidt, warum das so wichtig ist.

Was müssen Unternehmen beachten, wenn sie die industrielle Transformation meistern und Maßnahmen für die Unternehmenspraxis konzipieren möchten?

Ganz wichtig ist, sich die Handlungsbedarfe und -felder anzuschauen. Nur wenn klar ist, welche Anwendungen dem Unternehmen einen Mehrwert bringen, macht zum Beispiel auch die Einführung neuer Technologien und IT-Systeme Sinn. Gerade für KMU kann es schließlich fatal sein, wenn sie eine Investition in ein System tätigen, das nicht hilfreich ist. Darum setzen wir immer bei der jeweiligen Ausgangssituation der Betriebe an. Es geht darum herauszufinden, welche Potenziale für Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Innovationsmanagement vorliegen. Dazu schauen wir uns die Unternehmensprozesse genau an, analysieren den IST-Stand, formulieren Verbesserungspotenziale und Ziele - also den SOLL-Stand - und legen eine geeignete Umsetzungsreihenfolge fest.

Ein neuer Servicebaustein der Säule Konzipieren ist die digitale Strategieentwicklung. Welche Rolle spielt dieses Angebot im Konzeptionsprozess?

Es ist extrem wichtig, die Digitalisierungsaktivitäten frühzeitig mit den strategischen Aktivitäten des Unternehmens zu verknüpfen. So entsteht eine Gesamtvision, an der sich das Unternehmen orientieren kann. Denn Digitalisierung als Selbstzweck läuft ins Leere. Die technologischen, organisatorischen und unternehmerischen

Aspekte müssen zusammen betrachtet werden. Das ist sehr komplex, aber unerlässlich für die Entwicklung eines Konzepts, das langfristig funktioniert. Eine besonders große Rolle spielen dabei die sogenannten weichen Potenziale wie die Mitarbeitenden-Akzeptanz. Die Menschen, die mit den neuen Anwendungen und Abläufen arbeiten sollen, müssen den Mehrwert erkennen und „mitgenommen“ werden – sonst können Digitalisierungsaktivitäten schnell scheitern.

Mit welchen weiteren Maßnahmen bietet die Säule Konzipieren KMU Unterstützung?

Wir haben Workshopformate mit verschiedenen Analysemethoden entwickelt, die den Unternehmen helfen, ihren eigenen Weg durch die industrielle Transformation zu beschreiten. Hilfreich ist beispielsweise unsere Potenzialanalyse, mit der wir durch den Einsatz unterschiedlicher Prozessmethoden Schwächen in den Abläufen aufdecken können. Auch bieten wir einen Selbstcheck an - online oder persönlich mit unseren Expert:innen - mit dem der aktuelle industrielle Reifegrad eines Unternehmens festgestellt wird.

Bitte vervollständigen Sie den Satz: Die industrielle Transformation konzipieren bedeutet,...

...frühzeitig und in Abstimmung mit den strategischen Initiativen den individuellen Handlungsbedarf eines Unternehmens zu ermitteln.



Ansprechpartnerin
Konzipieren

Daniela Hobscheidt

daniela.hobscheidt@iem.fraunhofer.de

Bildnachweis: © Fraunhofer IEM



KONZIPIEREN

9|

Selbstcheck

- Unser Ziel:** Wir nehmen eine erste systematische Bewertung des digitalen Reifegrads Ihres Unternehmens vor. Und Sie wissen ganz genau, wo Sie in Sachen industrieller Transformation stehen.
- Unser Vorgehen:** Sie bearbeiten unseren Online-Fragebogen zum Selbstcheck und wir werten die Antworten aus acht Kategorien aus – von Ihren technischen Fähigkeiten bis hin zu Ihrer Unternehmenskultur. Mit unserem Expert:innenwissen und mit dem Vergleich zu anderen Unternehmen des Mittelstand-Digital Zentrums zeigen wir Ihnen Anknüpfungspunkte für weitere sinnvolle und zielführende Maßnahmen auf, die Ihr Unternehmen voranbringen.
- Ihr Mehrwert:** Sie bekommen schnell und unkompliziert einen fundierten Überblick über den Stand Ihres Unternehmens hinsichtlich einer individuellen digitalen Transformation. Eine detaillierte Auswertung fasst die Ergebnisse übersichtlich in einem Diagramm zusammen.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Vor Ort / online.
www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de

10|

Digitale Strategieentwicklung

- Unser Ziel:** Wir erarbeiten ein Konzept für eine kongruente Digitalisierungs- und Unternehmensstrategie. Und Sie erhalten eine klare Positionierung Ihres Unternehmens im Hinblick auf die digitale Transformation.
- Unser Vorgehen:** Wir entwickeln die Digitalisierungsstrategie gemeinsam in zwei Workshops. In einem ersten Schritt wird der IST-Stand Ihrer Digitalisierungsstrategie bzw. dessen mögliche Bestandteile erhoben. Anschließend erarbeiten wir den SOLL-Stand und überführen die anstehenden Schritte in einen Maßnahmenplan.
- Ihr Mehrwert:** Sie profitieren vom Know-how, von Methoden und Branchenkenntnissen des Mittelstand-Digital Zentrums und erhalten eine systematisch erarbeitete Zielvorstellung Ihrer Digitalisierungsstrategie sowie einen individuell ausgerichteten Maßnahmenplan zur Umsetzung erster Digitalisierungsaktivitäten.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Vor Ort / online.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

Ist mein Unternehmen
schon reif für
die Digitalisierung?
Was sind meine
nächsten Schritte?



11 | Potenzialanalyse

Unser Ziel: Wir identifizieren gemeinsam die individuellen Optimierungspotenziale Ihrer Unternehmensprozesse. Dabei können unterschiedliche Schwerpunkte (z.B. Nachhaltigkeit und/oder Digitalisierung) und Prozessausschnitte gewählt werden. Nach einer Potenzialanalyse kennen Sie die Handlungsfelder, die sich für die industrielle Transformation Ihres Betriebs ergeben.

Unser Vorgehen: In zwei Workshop-Sessions nehmen wir gemeinsam (Digitalisierungs-) Potenziale auf, bewerten und priorisieren diese und erstellen eine mögliche Umsetzungsreihenfolge.

Ihr Mehrwert: Gemeinsam mit unseren Expert:innen definieren Sie Ihre individuellen Potenziale und Handlungsfelder der industriellen Transformation. Sie kennen Ihre Prozessabläufe, die Optimierungsfelder Ihres Unternehmens sowie den dringlichsten Handlungsbedarf.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort / online.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

12 | Gestaltungsworkshops

Unser Ziel: Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Transformationsstrategie in konkrete Lösungskonzepte überführen. Und Sie wissen, wie Sie diese Konzepte in Ihren Unternehmensalltag übertragen.

Unser Vorgehen: In zwei Workshops erstellen Sie zusammen mit unseren Expert:innen ein Aufwand-Nutzen-Portfolio bereits priorisierter Maßnahmen. Wir entwickeln gemeinsam konkrete Lösungskonzepte auf Prozess- und Produktebene – immer mit Blick auf innovative, digitale sowie nachhaltige Lösungen.

Ihr Mehrwert: Sie entwickeln eine Methodenkompetenz in der Gestaltung individuell umzusetzender Lösungskonzepte für die Herausforderungen Ihres eigenen Unternehmens.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort / online.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

Informieren /
Demonstrieren

Qualifizieren

Konzipieren

Umsetzen

Vernetzen

DIGITALISIERUNG KÖNNEN UMSETZEN

Transformationsprozesse in die Praxis überführen und etablieren

Wenn es um Digitalisierung geht, gibt es unzählige Technologien, Methoden und Ansätze sowie zahlreiche Möglichkeiten und Anwendungsbereiche. Da kann man schnell den Überblick verlieren. Wir bringen für Sie Licht ins Dunkel, stellen die für Ihr Projekt optimalen Lösungsansätze zusammen und vermitteln Ihnen bei Bedarf kompetente Kooperationspartner. Das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL unterstützt Sie bei der Einführung und Umsetzung von Industrie 4.0-Lösungen in Ihre Unternehmenspraxis.

Das sind unsere Services:

- Transferprojekte
- Prototyping Werkstatt
- Transformation Coach
- Industriekreise

„WIR HOLEN DIE UNTERNEHMEN GENAU DA AB, WO SIE STEHEN.“

Im Gespräch mit Jonas Cieply, Ansprechpartner Umsetzen

Wenn es um die Umsetzung von Digitalisierungsstrategien und der damit verbundenen Maßnahmen geht, stehen Unternehmen vor vielen Herausforderungen und Möglichkeiten. Es gibt unendlich viele Technologien, Methoden und Ansätze – und viel Unterstützungsbedarf. Genau hier setzt die Säule Umsetzen mit ihren Services für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) an. Digitalisierungsexpert:innen aus den drei Fraunhofer Instituten, die im Mittelstand-Digital Zentrum zusammenarbeiten, stellen die optimalen Lösungsansätze zusammen und begleiten KMU kompetent und praxisnah bei ihrer digitalen Transformation. Wie diese Unterstützung im Detail aussehen kann, erzählt Jonas Cieply im Kurz-Interview.

Vor welchen Hürden stehen KMU, wenn es um die Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie und die Einführung neuer Maßnahmen geht?

Im Prinzip gibt es drei Kernhürden: Zum einen ist es für Unternehmen sehr schwierig, die Wirtschaftlichkeit digitaler Lösungen zu bewerten und abzuschätzen. Das hemmt die Umsetzung. Die zweite Hürde liegt in den vielen verschiedenen Lösungen, die es am Markt gibt. Da ist es wichtig, sich einen Überblick zu verschaffen – und das kostet Zeit. Und dann müssen sich diese Lösungen natürlich bestmöglich in die bereits bestehende Systemwelt integrieren. Das wiederum setzt eine ausführliche Prozess- und Systemanalyse voraus, für die ein methodisches Vorgehen unentbehrlich ist. Nicht viele KMU können auf das dafür notwendige Know-how zurückgreifen. Und falls doch, mangelt es im täglichen Geschäft an der Zeit.

Wie hilft das Mittelstand-Digital Zentrum den Unternehmen dabei, diese Hürden zu überwinden?

An ausgewählten Fällen zeigen wir das Vorgehen zur Umsetzung der Digitalisierungsstrategie exemplarisch auf: von der Kosten- Nutzen-Einschätzung über eine systematische Prozessanalyse, bis hin zu der Frage, wie

die ausgewählten und entwickelten Lösungen in die Systemwelt integriert werden können.

Hier setzen dann auch die Servicebausteine der Säule Umsetzen an...

Ja. Wir holen die Unternehmen genau da ab, wo sie stehen und bieten ihnen mit unseren Servicebausteinen die Unterstützung, die sie brauchen. Das können zielgerichtete Transferprojekte, Workshopreihen zur Umsetzung von Prototypen oder Industriekreise sein, in denen Umsetzungsthemen diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht werden. Neu in unserem Portfolio ist der Transformation Coach. Dieser Service zielt auf die kontinuierliche Begleitung des Unternehmens ab. Denn eine Digitalstrategie umfasst ja wesentlich mehr als nur eine Maßnahme. Darum begleiten Expert:innen das Unternehmen während der Transformation. Sie kommen in vordefinierten Abständen und zu bestimmten Meilensteinen ins Unternehmen, gehen ins Sparring mit den Unternehmensvertreter:innen, erarbeiten, wie man das ganze Thema weiterentwickeln kann und schauen, wie die Umsetzung der Digitalstrategie erfolgt.

Bitte vervollständigen Sie den Satz: Digitalisierung umsetzen bedeutet,...

...die Formulierung klarer Ziele, den Mut diese Ziele konsequent zu verfolgen und die Disziplin das auch im Tagesgeschäft durchzuhalten.



Ansprechpartner
Umsetzen

Jonas Cieply

jonas.cieply@iem.fraunhofer.de

Bildnachweis: © Fraunhofer IEM



UMSETZEN

13|

Transferprojekte

Unser Ziel: Wir führen mit Ihnen kurze, zielgerichtete Projekte mit Ihrem Unternehmen und unseren Forschungseinrichtungen durch. Und Sie übertragen relevante Digitalisierungsthemen mit uns exemplarisch in Ihren Praxisalltag.

Unser Vorgehen: Für unsere Transferprojekte haben wir einen Bewerbungsprozess eingerichtet: Wir erstellen in enger Abstimmung mit Ihnen einen Projektvorschlag. Bekommt das Projekt den Zuschlag, werden alle weiteren Unterlagen für den Start des Transferprojekts vorbereitet und vorgelegt. Das Projekt selbst wird innerhalb von drei bis sechs Monaten durchgeführt.

Ihr Mehrwert: Sie haben Zugang zu praxiserprobten, neuen Technologien und Zugriff auf das Expert:innenwissen unserer Partnereinrichtungen. Ergebnisse aus der Spitzenforschung werden individuell an die Herausforderungen Ihres Unternehmens angepasst und in ein Projekt mit direkter Praxiswirkung überführt.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort in den Demozentren des Mittelstand-Digital Zentrums. Bei digitalen Prototypen auch digital möglich. Sprechen Sie uns gerne an: info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

14|

Prototyping Werkstatt

Unser Ziel: Sie entwickeln und erproben Prototypen. Und wir unterstützen Sie mit organisierten Workshopreihen auf dem Weg dorthin – von ersten Umsetzungsideen bis zur Realisierung.

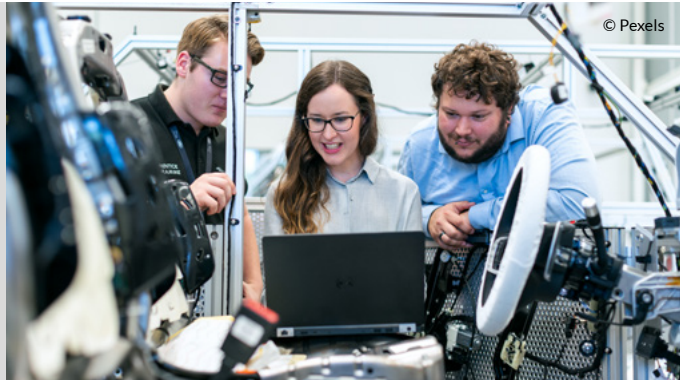
Unser Vorgehen: Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir in iterativen Workshops und mit innovativen Formaten wie Hackathon und Makeathon Ihren Prototypen. Alle Prototypen werden vor einer Jury gepitcht und platziert. So bekommen Sie eine Entscheidungshilfe bei der Frage, welche Idee weiterverfolgt und welcher Prototyp realisiert werden sollte. Bei Bedarf stellen wir Ihnen eine Prototypendokumentation zur Verfügung.

Ihr Mehrwert: Bei der Entwicklung Ihres digitalen Prototypen können Sie auf neue Technologien und das Know-how unserer Expert:innen zurückgreifen. Sie profitieren von Forschungsergebnissen unserer Partnereinrichtungen. Diese wenden wir in der Prototyping Werkstatt ganz gezielt auf Ihren Prototypen an und stellen die Weichen für eine schnelle Umsetzung.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort / online. Eine Kombination beider Formate ist je nach Projekt möglich. Sprechen Sie uns gerne an: info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

Industrie 4.0 verändert bestehende Wertschöpfungsmodelle nachhaltig.



15 | Transformation Coach

- Unser Ziel:** Sie arbeiten an der Umsetzung Ihrer Digitalisierungsstrategie. Und wir begleiten jeden Schritt des digitalen Transformationsprozesses.
- Unser Vorgehen:** Der Transformation Coach ist eine Ergänzung von Servicebausteinen der Säulen Konzipieren und Umsetzen und versteht sich als übergeordnete Begleitung der Maßnahmen. Wir unterstützen Ihre operative Ausführung durch ein strategisches Projektmanagement: Wir organisieren den Projektablauf, vermitteln Kontakte und übernehmen die Durchführung projektbezogener Workshopformate.
- Ihr Mehrwert:** Sie bauen Methodenwissen und notwendiges Know-how für die Strategieentwicklung und -umsetzung auf. Dabei können Sie unkompliziert und schnell auf praxiserprobte Technologien und die langjährige Erfahrung des Mittelstand-Digital Zentrums zurückgreifen.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Vor Ort in den Demozentren des Mittelstand-Digital Zentrums.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

16 | Industriekreise

- Unser Ziel:** Wir organisieren exklusive Netzwerkveranstaltungen. Und Sie profitieren von dem unternehmensübergreifenden Erfahrungsaustausch.
- Unser Vorgehen:** In regelmäßigen Abständen veranstalten wir Industriekreise mit Transferunternehmen aus unterschiedlichen Branchen. Bei diesem persönlichen Erfahrungsaustausch werden gemeinsame Umsetzungsthemen vorgestellt, diskutiert und bestehende Netzwerke ausgebaut.
- Ihr Mehrwert:** Durch Vorträge, Best Practices und den persönlichen Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmensvertreter:innen erweitern Sie Ihr Netzwerk und erhalten Denkanstöße und Handlungsempfehlungen für Ihren eigenen Transformationsprozess.
- Für wen?** KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.
- Wo?** Nach Absprache mit Ihnen vor Ort in Ihrem Unternehmen.
Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

Informieren /
Demonstrieren

Qualifizieren

Konzipieren

Umsetzen

Vernetzen

DIGITALISIERUNG OPTIMIEREN

VERNETZTE WERTSCHÖPFUNG

Mehrwerte der Digitalisierung optimieren und von vernetzter Wertschöpfung profitieren

Die Digitalisierungsmaßnahmen optimieren Prozesse, Produkte und Strukturen. Und sie schaffen die Basis für neue Geschäftsmodelle, die auch unternehmensübergreifend etabliert werden und Mehrwerte schaffen können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie vernetzte Wertschöpfungsmechanismen nutzen, kooperative Ökosysteme aufbauen und die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens stärken.

Das sind unsere Services:

- Sensibilisierung vernetzte Wertschöpfung
- Workshopreihe vernetzte Wertschöpfung
- Transferprojekte vernetzte Wertschöpfung

„WIR SENSIBILISIEREN KMU FÜR DEN MEHRWERT, DEN VERNETZTE WERTSCHÖPFUNG BIETET.“

Im Gespräch mit Simon Lechtenberg, Ansprechpartner Vernetzen

Datensouveränität, Blockchain-Technologie oder datenbasierte Geschäftsmodelle sind nur einige Themen, die bei vernetzter Wertschöpfung eine Rolle spielen. Damit kleine und mittlere Unternehmen sich diese Themen erschließen und für sich nutzen können, bietet die Säule Vernetzen breit gefächerte Servicebausteine an. Sie unterstützen KMU dabei, zukunftsweisende Lösungen vernetzter Wertschöpfung zu finden und ihre Wettbewerbsfähigkeit am Markt zu festigen. Wie das funktionieren kann, erläutert Simon Lechtenberg im Kurz-Interview.

Warum spielt die Vernetzung in der digitalen Transformation für KMU eine entscheidende Rolle?

Viele KMU sind die ersten Schritte der digitalen Transformation bereits gegangen und haben innerhalb des Unternehmens einen höheren Reifegrad der Digitalisierung erreicht. Jetzt ist es von zentraler Bedeutung, den nächsten Schritt zu machen und neben einer stärkeren innerbetrieblichen Vernetzung auch kooperative Ökosysteme über Unternehmensgrenzen hinweg aufzubauen. Wenn KMU gemeinsam vernetzte Wertschöpfungsmechanismen nutzen, können neue Geschäftsmodelle und Strukturen entstehen, die für eine Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit sorgen können.

Was müssen Unternehmen beim Aufbau und bei der Pflege von Netzwerken beachten?

Neben der grundsätzlichen Bereitschaft, Bewährtes zu hinterfragen, spielen Vertrauen und Gleichberechtigung sowie ein partnerschaftliches Verhältnis beim Aufbau unternehmensübergreifender Netzwerke eine wichtige Rolle. Zudem müssen Unternehmen die Vorteile einer Plattformökonomie erkennen und bereit sein, z.B. Daten zu teilen. Das ist entscheidend. Mit der Säule Vernetzen sensibilisieren wir KMU deshalb unter anderem für den Mehrwert, den Plattformen und eine unternehmensübergreifende Vernetzung bieten können und helfen, diese aktiv aufzubauen und zu gestalten.

Welche Servicebausteine der Säule Vernetzen können dafür in Anspruch genommen werden?

Unsere Angebote sind da sehr vielfältig. Es gibt Vorträge, die zum Beispiel Themen der Daten- und Plattformökonomie vorstellen und den Nutzen sowie Vorteile erläutern. Wir bieten Sprechstunden für Unternehmen an und planen zudem eine Workshopreihe, die in Kooperation mit Mittelstand-Digital Zentren in ganz Deutschland beispielsweise Unternehmen einer Branche die Möglichkeit bietet, zusammenzukommen und sich zu Möglichkeiten der Vernetzung auszutauschen. Auch unsere Transferprojekte in der Säule Vernetzen richten wir ganz bewusst auf das Thema vernetzte Wertschöpfung aus und setzen in einem solchen Projekt konkrete Fragestellungen mit mehreren beteiligten Unternehmen einer Wertschöpfungskette um. Ein typisches Beispiel hierfür ist die Frage, wie relevante Daten über eine komplette Wertschöpfungskette hinweg transparent und bedarfsgerecht bereitgestellt werden können.

Bitte vervollständigen Sie den Satz: Vernetzte Wertschöpfung bedeutet,...

...Digitalisierung weiterzudenken und neben einer stärkeren unternehmensinternen Vernetzung auch unternehmensübergreifende Kooperationen einzugehen, um langfristig die eigene Wettbewerbsfähigkeit zu sichern.

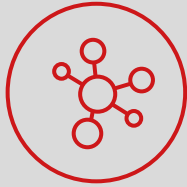


Ansprechpartner
Vernetzen

Simon Lechtenberg

simon.lechtenberg@iml.fraunhofer.de

Bildnachweis: © Fraunhofer IML



VERNETZEN

17|

Sensibilisierung vernetzte Wertschöpfung

Unser Ziel: Wir zeigen Ihnen, wie Sie vernetzte Wertschöpfung aktiv mitgestalten. Und Sie profitieren von einem unternehmensübergreifenden Austausch zu Trendthemen wie z.B. datenbasierten Geschäftsmodellen.

Unser Vorgehen: Unser hybrides Format aus Fachvorträgen und offenen Sprechstunden vermittelt Ihnen Basisinformationen zum Thema vernetzte Wertschöpfung und erläutert relevante Begrifflichkeiten wie Datensouveränität, (digitale) Plattformen oder gibt Einblicke in die Blockchain-Technologie.

Ihr Mehrwert: Sie kennen die Vorteile vernetzter Wertschöpfung, werden von unseren Expert:innen und Forschungseinrichtungen über aktuelle Entwicklungen und Themen der Daten- und Plattformökonomie informiert und können sich mit anderen mittelständischen Unternehmen austauschen.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Vor Ort / online. Auf Veranstaltungen und Messen. Weitere Informationen: www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de

18|

Workshopreihe vernetzte Wertschöpfung

Unser Ziel: Wir bringen Sie mit Unternehmen aus einer Branche oder Wertschöpfungsstufe zusammen. Und Sie entwickeln Lösungen für die Zusammenarbeit in vernetzten Wertschöpfungsketten.

Unser Vorgehen: In Kooperation mit Mittelstand-Digital Zentren aus ganz Deutschland führen wir Workshopreihen durch, in denen Unternehmen einer Branche die Grundlagen für eine Zusammenarbeit im Sinne der Plattformökonomie festlegen.

Ihr Mehrwert: Sie kommen mit Unternehmen der gleichen Branche oder Wertschöpfungsstufe zusammen und können sich in verschiedenen Workshopformaten über die Möglichkeiten und Vorteile einer unternehmensübergreifenden Kooperation austauschen und mit Unterstützung von Expert:innen und Forschungseinrichtungen erste Lösungsansätze für die Zusammenarbeit in vernetzten Wertschöpfungsketten entwickeln.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Das hybride Format wird deutschlandweit angeboten. Weitere Informationen: www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de

„Vernetzte Wertschöpfung bedeutet, Digitalisierung weiterzudenken.“



19 | Transferprojekte vernetzte Wertschöpfung

Unser Ziel: Wir setzen mit Ihnen und weiteren Unternehmen einer Wertschöpfungskette Kooperationsprojekte zu praxisrelevanten Themen um. Und Sie profitieren von der Stärkung Ihrer Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit im Rahmen der unternehmensübergreifenden Vernetzung.

Unser Vorgehen: In enger Abstimmung mit den beteiligten Unternehmen koordinieren wir die Bewerbungsphase, treffen die Projektauswahl und planen die Durchführung. Die Umsetzung des Transferprojekts erfolgt in einem Zeitraum von bis zu sechs Monaten. Anschließend organisieren wir die Evaluation und Kommunikation des Transferprojekts.

Ihr Mehrwert: Sie verstehen datenbasierte und vernetzte Wertschöpfungsmechanismen und können diese umsetzen. Das Transferprojekt wird auch auf die individuellen Herausforderungen Ihres Unternehmens ausgerichtet und entfaltet aufgrund der schnellen Umsetzung eine direkte Praxiswirkung.

Für wen? KMU aus Handwerk, Handel und dem produzierenden Gewerbe sowie Dienstleister:innen und Unternehmensvertreter:innen jeglicher Branchen.

Wo? Sprechen Sie uns gerne an:
info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de

KI-TECHNOLOGIEN NUTZEN ANWENDEN



Künstliche Intelligenz (KI) im Unternehmen etablieren und Prozesse optimieren

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein Thema, das aktuell vor allem in Konzernen den Arbeitsalltag bestimmt. Doch neue Technologien wie Maschinelles Lernen und Industrial Data Science sind nicht allein Großunternehmen vorbehalten. Auch für KMU ist der Einsatz von KI sinnvoll und zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit zunehmend relevant. Mit vielseitigen Services unterstützen wir KMU bei der Entwicklung von KI-Kompetenzen. Dafür greifen wir auf etablierte Methoden und die bewährte Befähigungskette zurück: Unsere Expert:innen informieren, demonstrieren, qualifizieren, konzipieren und setzen gemeinsam mit den Unternehmen konkrete Einsatzszenarien um.

Das sind unsere Services:

- Sensibilisierungsveranstaltungen
- Unternehmensdialog
- KI-Roadshows und Lab-Touren KI
- Intensivtraining und Blended-Learning-Modul KI
- KI-Selbstcheck
- Potenzialanalyse-Workshop KI
- Gestaltungsworkshop KI
- Transferprojekte vernetzter Wertschöpfung und KI

Weitere Informationen zu unseren Angeboten finden Sie unter :
www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de/de/schritt-fuer-schritt/ki-trainer

„KMU LASSEN SICH VERSTÄRKT AUF DAS THEMA KÜNSTLICHE INTELLIGENZ EIN.“

Im Gespräch mit Martin Friedrich, KI-Trainer des Mittelstand-Digital Zentrums Ruhr-OWL

Technologien Künstlicher Intelligenz sind nicht allein Großunternehmen vorbehalten. Auch für KMU ist der Einsatz von KI sinnvoll, um sich zukunftsfähig aufzustellen und wettbewerbsfähig zu bleiben. Darum hat das Mittelstand-Digital Zentrum gezielt KI-Services in sein Angebot integriert. KI-Trainer Martin Friedrich weiß, welche Rolle KI auch in kleinen Betrieben spielt. Im Kurz-Interview erzählt er, wie die Mittelstand-Digital Zentrum-Services KMU helfen können, mögliche Hürden bei der Einführung von KI-Maßnahmen zu überwinden.

Wie hat sich die Rolle, die Künstliche Intelligenz in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) spielt, in den letzten Jahren verändert?

Als wir 2019 das KI-Trainer:innen-Programm gestartet haben, hatten KMU noch wenige Berührungspunkte in dem Bereich. Mittlerweile hat sich da aber einiges getan. Auch kleine und mittlere Betriebe haben begonnen, sich mit Künstlicher Intelligenz (KI) zu beschäftigen, sich zu informieren und auf das Thema einzulassen. Es gibt ein grundlegendes Wissen und Verständnis dazu, was KI ist. Unsere Aufgabe ist es jetzt, den KMU zu zeigen, was sie in ihrem individuellen Unternehmensalltag damit machen können, was quasi ihr individueller Anwendungsfall ist. Natürlich sind manche auch bereits über diesen Punkt hinweg und setzen erste Projekte auf. Aber die Mehrzahl ist noch dabei, sich zu sortieren und zu schauen, wie und wo sie KI einbringen können.

Welchen Herausforderungen sehen sich gerade kleine und mittlere Unternehmen (KMU) auch heute noch gegenüber, wenn es um die Einführung von KI-Technologien geht?

Eine große Hürde ist sicherlich, dass man die Expertise für die Umsetzung braucht. Diese Voraussetzung, also KI-Know-how und eine entsprechende IT-Grundlage, ist bei KMU nicht immer gegeben. Sie haben natürlich die

Möglichkeit, einen Anbieter zu beauftragen, der unterstützt. Doch der Markt ist beschränkt. Alternativ gibt es fertige Lösungen, die in der Regel aber noch individuell an die Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden müssen. So oder so: Die Expertise muss aufgebaut werden. Und das ist natürlich auch mit hohen Kosten verbunden. Hinzu kommt ein gewisses finanzielles Risiko: Nicht jede KI-Entwicklung geht immer so auf, wie man sich das vorgestellt hat. Und ganz wichtig: Wer mit KI arbeiten möchte, braucht eine gewisse Datengrundlage.

Wir können Unternehmen mit unseren kostenlosen Angeboten und unserer Expertise dabei unterstützen, KI in ihre Prozesse zu integrieren. Dafür betrachten wir den Prozess ganzheitlich und begleiten die Betriebe von Anfang an.

Wie begleiten Sie als KI-Trainer KMU bei ihrer digitalen Transformation?

Die Befähigungskette ist ähnlich aufgebaut wie bei der Digitalisierung. Wir müssen die KMU da abholen, wo sie stehen. Dazu fangen wir mit Einführungsvorträgen an, zeigen Beispiele und Demonstratoren und bieten Lab-Touren an. Auf Wunsch gehen wir auch direkt ins Unternehmen, entwickeln KI-Anwendungsfälle, definieren Roadmaps und begleiten Transferprojekte.

Bitte vervollständigen Sie den Satz: Die Rolle der KI-Trainer:innen ermöglicht es KMU,...

...sich ganzheitlich auf das Thema KI einzustellen und erste Impulse für eine Umsetzung zu bekommen.



KI-Trainer
Martin Friedrich
martin.friedrich@iml.fraunhofer.de

Bildnachweis: © Fraunhofer IML

INFORMIEREN /
DEMONSTRIEREN

KI 1 | Sensibilisierungs- veranstaltungen

Unsere Expert:innen geben einen Überblick über das breit gefächerte Themenfeld der Künstlichen Intelligenz. Praxisnah und verständlich führen wir in das Thema ein, erklären wichtige Grundlagen, erläutern unterschiedliche Technologien und stellen Best-Case-Beispiele vor. Die Vorträge beantworten unter anderem folgende Fragen:

- Was verbirgt sich hinter dem Trendbegriff KI?
- Wie kann mein Unternehmen von diesen Technologien profitieren?
- Wie sehen erfolgreiche Einführungszenarien aus?

INFORMIEREN /
DEMONSTRIEREN

KI 2 | Unternehmens- dialog

Sprechstunden und Unternehmensbesuche helfen Ihnen, Fragen zur KI zu klären und mehr über entsprechende Technologien für den Mittelstand zu erfahren. Wir geben Ihnen unter anderem Antworten auf folgende Fragen:

- Sind KI-Technologien für mein Unternehmen sinnvoll und vielversprechend?
- Was sind die nächsten Schritte zur Einführung und Etablierung von KI in meinem Unternehmen?
- Welche Angebote des Mittelstand-Digital Zentrums können mich und mein Unternehmen auf diesem Weg unterstützen?

INFORMIEREN /
DEMONSTRIEREN

KI 3 | KI-Roadshows und Lab-Touren KI

Auf Messen oder Informationsveranstaltungen in Unternehmen stellt das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL mobile Demonstratoren und unterschiedliche Anwendungsfälle vor. In Führungen durch unsere Demozentren erleben Sie, wie zukunftsrelevante KI-Technologien in ihrer praktischen Anwendung funktionieren. Diese Lab-Touren demonstrieren am Beispiel erfolgreicher Anwendungsfälle und Demonstratoren den aktuellen Stand der Technik und zeigen, wie KI-Technologien Prozesse in Unternehmen bereichern. Als Teilnehmende von Roadshows und Lab-Touren erfahren Sie:

- Wann und wie lohnt sich die Einführung von KI-Technologien auch für KMU?
- Welche Technologien sind zukünftig relevant?
- Wie wird Künstliche Intelligenz bereits jetzt in der Unternehmenspraxis angewendet?



QUALIFIZIEREN

KI 4 | Intensivtraining und Blended- Learning-Modul KI

Mit unserem Intensivtraining vermitteln wir grundlegende Kompetenzen für den Einsatz von KI-Technologien. Die einzelnen Seminare bauen Schritt für Schritt aufeinander auf und umfassen auf jeden Kenntnisstand zugeschnittene Inhalte. Der für das Kompetenzzentrum entwickelte Blended-Learning-Kurs geht mit einem speziellen Modul explizit auf das Thema ein und bietet den Teilnehmenden eine umfangreiche „Einführung in KI“. Mit unserem Qualifizierungsangebot vermitteln wir:

- Welche Kompetenzen werden für den Einsatz von Künstlicher Intelligenz benötigt?
- Wie können diese aufgebaut und angewendet werden?



KONZIPIEREN

KI 5 | KI-Selbstcheck

Mit unseren KI-Selbstcheck gehen Sie auf dem Weg zur digitalen Transformation die ersten Schritte von der Theorie in Richtung Praxis. Unser Online-Fragebogen stellt die digitale Reife Ihres Unternehmens auf den Prüfstand und zeigt Ihnen, welche Voraussetzungen Ihr Unternehmen für die Implementierung Künstlicher Intelligenz bereits erfüllt. Nach dem KI-Selbstcheck wissen Sie:

- Welchen Digitalisierungsgrad hat mein Unternehmen?
- Welche Voraussetzung für die Einführung von KI sind gegeben?
- Welche Folgemaßnahmen sind strategisch sinnvoll?



KONZIPIEREN

KI 6 | Potenzialanalyse-Workshop KI

Der Potenzialanalyse-Workshop KI ist auf die Identifikation von Potenzialen für den Einsatz von KI-Methoden und -Werkzeugen in Ihrem Unternehmen ausgerichtet. In direkter Absprache und engem Austausch mit Ihnen erstellen wir eine Potenzialanalyse. Unsere KI-Trainer:innen erfassen Möglichkeiten für die Etablierung neuer Technologien und Prozesse, leiten Handlungsfelder ab, definieren konkrete Maßnahmen und bereiten das Unternehmen gezielt auf die Umsetzung vor. Dadurch erfahren Sie:

- Welche KI-Potenziale bietet mein Unternehmen?
- Welche Methoden und Werkzeuge helfen mir dabei, diese zu nutzen?
- Wie unterstützt das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL mich bei der Realisierung und Umsetzung von KI-Prozessen?



KONZIPIEREN

KI 7 | Gestaltungsworkshop KI

Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir in unseren Gestaltungsworkshops konkrete Lösungskonzepte mit einem klaren Fokus auf KI-Maßnahmen. Wir entwickeln KI-Strategien und vermitteln das notwendige Know-how zum Aufbau einer KI-Entwicklungsumgebung innerhalb Ihres Unternehmens. In unserem Gestaltungsworkshop beantworten wir Ihnen folgende Fragen:

- Wie erarbeite ich Lösungskonzepte für die individuellen Herausforderungen in meinem Unternehmen?
- Wie baue ich Methodenkompetenz für die Gestaltung von KI-Konzepten und einer KI-Entwicklungsumgebung auf?
- Wie kann ich von Inhalten, Methoden und Branchenkenntnissen der KI-Trainer:innen profitieren?



UMSETZEN

KI 8 | Transferprojekte vernetzte Wertschöpfung und KI

In unseren Transferprojekten lassen Sie Ihre KI-Maßnahmen Realität werden. Im Rahmen eines Kooperationsprojekts zwischen Wirtschaft und Forschung setzen Sie praxisrelevante Themen einer vernetzten Wertschöpfung um und stärken so Ihre KI-Kompetenz, sowie die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit Ihres Unternehmens. Mit Hilfe eines Transferprojekts wissen Sie:

- Wie lassen sich datenbasierte und vernetzte Wertschöpfungsmechanismen in der Praxis umsetzen?
- Wie können Forschungserkenntnisse für die Umsetzung eines Projekts mit direkter Praxiswirkung genutzt werden?
- Wie können Betriebe von einer unternehmensübergreifenden Kooperation profitieren?

INDIVIDUELLE SERVICEAUSWAHL

Informationen zu Ihren Ansprechpartner:innen:

Vorname			
Nachname		Datum	
Telefon		Ort	
Mail		Veranstaltung	

Gestalten Sie Ihren individuellen Weg zu Industrie 4.0. Kreuzen Sie hier Ihre Auswahl an:



DIGITALISIERUNG VERSTEHEN INFORMIEREN / DEMONSTRIEREN

- ☐ Infoveranstaltungen und Unternehmensdialoge
- ☐ Technologie- und Trendradar
- ☐ Lab-Touren und Roadshows
- ☐ Testbeds und mobile Demonstratoren



DIGITALISIERUNG LERNEN QUALIFIZIEREN

- ☐ Selbstlernangebote
- ☐ Inhousetraining
- ☐ Intensivtraining
- ☐ Kooperative Blended-Learning-Formate



DIGITALISIERUNG GESTALTEN KONZIPIEREN

- ☐ Selbstcheck
- ☐ Digitale Strategieentwicklung
- ☐ Potenzialanalyse
- ☐ Gestaltungsworkshops

Informationen zu Ihnen und Ihrem Unternehmen

Vorname

Nachname

Telefon

Mail

Unternehmen

Straße

Nr.

PLZ

Ort

Unternehmensstandorte

☐ 1 ☐ bis 5

☐ bis 10 ☐ über 10

Unternehmensgröße

☐ bis 10 Mitarbeiter ☐ bis 50 Mitarbeiter

☐ bis 100 Mitarbeiter ☐ bis 250 Mitarbeiter

☐ über 250 Mitarbeiter

Umsatz

☐ bis 1 Mio. Euro ☐ bis 10 Mio. Euro

☐ bis 50 Mio. Euro ☐ über 50 Mio. Euro



DIGITALISIERUNG KÖNNEN UMSETZEN

- ☐ Transferprojekte
- ☐ Prototyping Werkstatt
- ☐ Transformation Coach
- ☐ Industriekreise



DIGITALISIERUNG OPTIMIEREN VERNETZEN

- ☐ Sensibilisierung vernetzte Wertschöpfung
- ☐ Workshopreihe vernetzte Wertschöpfung
- ☐ Transferprojekte vernetzte Wertschöpfung



KI-TECHNOLOGIEN NUTZEN ANWENDEN

- ☐ Sensibilisierungsveranstaltungen
- ☐ Unternehmensdialog
- ☐ KI-Roadshows und Lab-Touren KI
- ☐ Intensivtraining und Blended-Learning-Modul KI
- ☐ KI-Selbstcheck
- ☐ Potenzialanalyse-Workshop KI
- ☐ Gestaltungsworkshop KI
- ☐ Transferprojekte vernetzte Wertschöpfung und KI



Ihr Team für
die digitale Transformation

ANSPRECHPARTNER:INNEN AUF EINEN BLICK

Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL

Geschäftsstelle

c/o Digital Hub Management GmbH
Emil-Figge Str. 80
44227 Dortmund

Ihre Ansprechpartnerin für Servicebausteine, allgemein



Karina Kampert
0231 70096453
karina.kampert@digitalhub.eu

Ihre Ansprechpartner:innen



Leitung Mittelstand-Digital Zentrum
Ruhr-OWL
Dr.-Ing. Matthias Parlings
matthias.parlings@iml.fraunhofer.de



Ansprechpartner
Umsetzen
Jonas Cieply
jonas.cieply@iem.fraunhofer.de



Ansprechpartnerin
Informieren / Demonstrieren
Nissrin Arbesun Perez
nissrin.perez@iosb-ina.fraunhofer.de



Ansprechpartner
Vernetzen
Simon Lechtenberg
simon.lechtenberg@iml.fraunhofer.de



Ansprechpartnerin
Qualifizieren
Nazanin Budeus
nazanin.budeus@iml.fraunhofer.de



KI-Trainer
Martin Friedrich
martin.friedrich@iml.fraunhofer.de

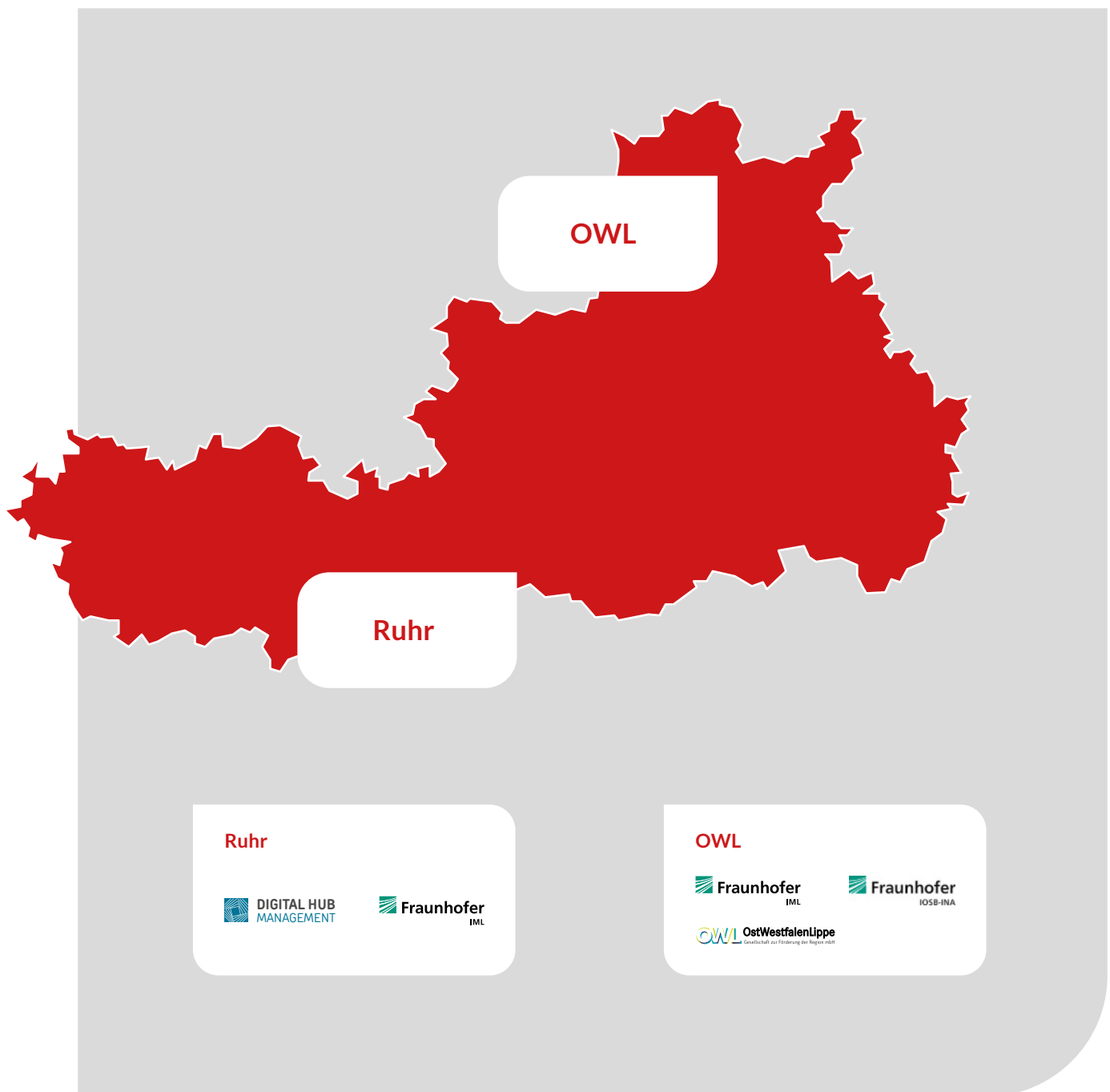


Ansprechpartnerin
Konzipieren
Daniela Hobscheidt
daniela.hobscheidt@iem.fraunhofer.de



Netzwerkmanagerin
Maria Beck
maria.beck@digitalhub.eu

DAS ZENTRUM RUHR-OWL, DIE PROJEKTPARTNER IN IHRER REGION.



IMPRESSUM

Kontakt

Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL
-Geschäftsstelle-
Emil-Figge-Str. 80
44227 Dortmund

Tel.: 0231 70096453

E-Mail: info@mittelstand-digital-ruhr-owl.de
www.mittelstand-digital-ruhr-owl.de

Impressum

Herausgeber:
Digital Hub Management GmbH
Emil-Figge-Str. 80
44227 Dortmund

Redaktion:
Karina Kampert, Corinna Ten-Cate

Gestaltung: Danuta Drwecki

Bildnachweis Titel: © iStock, alvarez

© Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL ist Teil der Förderinitiative "Mittelstand-Digital", die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert wird.

Das Mittelstand-Digital Zentrum Ruhr-OWL gehört zu Mittelstand-Digital. Mit dem Mittelstand-Digital Netzwerk unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

Das Mittelstand-Digital Netzwerk bietet mit den Mittelstand-Digital Zentren, der Initiative IT-Sicherheit in der Wirtschaft und Digital Jetzt umfassende Unterstützung bei der Digitalisierung. Kleine und mittlere Unternehmen profitieren von konkreten Praxisbeispielen und passgenauen, anbieterneutralen Angeboten zur Qualifikation und IT-Sicherheit. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz ermöglicht die kostenfreie Nutzung und stellt finanzielle Zuschüsse bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages